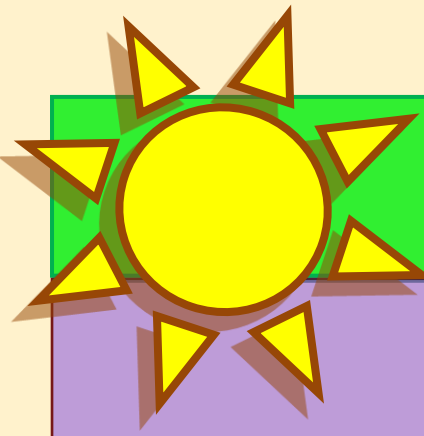




SONNI Neuigkeiten

85. Ausgabe, August 2019

INTERVIEW

Seite 1 CHINESISCHER MOND

Seite 2

- Mondsüchtig
- Wortschatz
- Ich habe seine Liebe verloren

Seite 3

- Sommerzeit am Rathausplatz
- Am Kinderspielplatz
- Elvis on stage

Seite 4

- Polizei-Wissen
- Militär-Wissen
- Muskelpäckchen
- La frontiera

IMPRESSUM

Herausgeber:
Sonja Hubmann

Anschrift:
Musikverlag Wolf R. Reitz
Grünentorgasse 24
A-1090 Wien

Email:
sonja_hubmann@hotmail.com

www.sonni.tv

CHINESISCHER MOND



Was hat Sie bewogen dieses Lied zu singen?

SONNI: Ich habe mich sofort in diese wunderschöne Melodie verliebt, vor allem in die Version von **Teresa Teng**.

Sprechen Sie tatsächlich Chinesisch?

SONNI: Ich kann ein bisschen sprechen, lesen und schreiben, aber leider fehlt mir die Zeit, um mich intensiver mit der Sprache zu beschäftigen. Daher ist es einfacher, ein Lied zu lernen.

Wer führte bei diesem Video Regie?

SONNI: Die Videos beruhen immer auf meinen Ideen und ich bin auch für den Schnitt verantwortlich. **René Reitz** hilft mir aber mit der Kameraführung und diesmal wirkt er auch im Video mit.

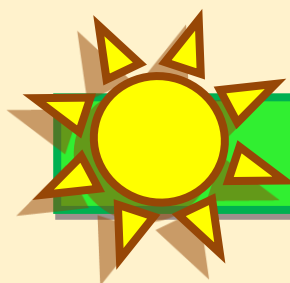
Woher hatten Sie das chinesische Kleid?

SONNI: Ich habe **Yipei** im Sprachencafé kennengelernt und sie war so nett, mir das so genannte „Qipao“ zu leihen. Zum Glück haben wir beide eine ähnliche Figur und somit passte es perfekt.

Beeinflusst der Mond Ihr Leben?

SONNI: Ich glaube, dass wir alle vom Mond beeinflusst werden, ebenso wie dieser die Gezeiten, also Ebbe und Flut, steuert. Übersetzt heißt das Lied „Der Mond spiegelt die Gefühle meines Herzens wider“. Welch' schöne Metapher.

([Video-Link: “Yuèliàng dàibiǎo wǒ de xīn”](#))



MONDSÜCHTIG



Mondschein. Ursprünglich hatte **SONNI** ihren Mastershot bereits vor einem Jahr gedreht, aber für den Instrumentalteil fehlte ihr leider noch die zündende Idee. „Ich stellte mir zwei Schiffchen vor, die gemeinsam in den aufgehenden Mond fahren, was aber nicht funktionierte.“ Zum Glück, denn **René Reitz** als „Mozart“ einzusetzen, war sicher die bessere Idee, zumal René auch für das Klavier-Arrangement verantwortlich zeichnete.

([Video-Link: „Yuèliàng dàibiǎo wǒ de xīn“](#))

WORTSCHATZ



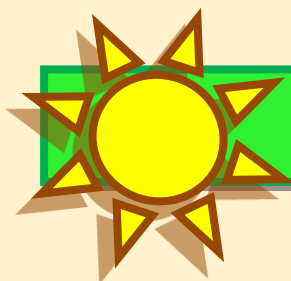
Computer. Und wieder hat sich die innovative Video-Bloggerin **Sonja „SONNI“ Hubmann** eine neue, interessante Lektion überlegt. Diesmal geht es um einige nützliche Vokabel und Sätze rund um das Thema „Computer-Benützung“. Sie selbst verbringt immer viel Zeit vor dem flimmernden Bildschirm, sei es, um zu schreiben, zu recherchieren, Videos und Fotos zu bearbeiten oder zu lernen.

([Video: „Wortschatz – Computer-Benützung“](#))

ICH HABE SEINE LIEBE VERLOREN



Leidenschaft. Dass **Sonja „SONNI“ Hubmann** auch Songwriterin ist, beweist sie mit diesem selbst komponierten und geschriebenen Lied, in dem es um eine unglückliche Liebe geht. Ob es für die Sängerin einen persönlichen Anlass gab, verriet sie uns leider nicht. „Manchmal genügt eine kleine Inspiration.“, schmunzelt sie ein wenig kryptisch und bedauert gleichzeitig, dass sie viel zu wenig Zeit hat, neue Songs zu schreiben. Die jazzig angehauchte Melodie kreierte sie mit ihrer Workstation und das künstlerisch anmutende Video in Schwarzweiß mit roten Akzenten entsprang ebenfalls der Fantasie der multi-talentierten Künstlerin. ([Youtube-Video: „I've lost his love“](#))



SOMMERZEIT AM RATHAUSPLATZ



Schlemmerei. Wenn man die sonst so aktive Künstlerin in den Monaten Juli und August sucht, so ist die Wahrscheinlichkeit hoch, sie am Wiener Rathausplatz zu finden. Hier kann sie ungestört ihren Gedanken nachhängen, neue Projekte planen und ihre Seele baumeln lassen. „*Ich genieße die Hitze und fühle mich wie eine kleine Solarzelle, die mit Energie versorgt wird.*“, gesteht sie fröhlich in der Sonne brütend, währenddessen alle anderen Besucher bereits im Schatten Zuflucht gefunden haben. Darüber hinaus gibt es hier kulinarische Gaumenfreuden aus aller Welt, von heimischem Kaiserschmarrn über kroatische Calamari bis hin zu griechischem Gyros. Da **SONNI** selten bis nie kocht, sind diese zwei Monate eine willkommene lukullische Abwechslung.

На детской площадке

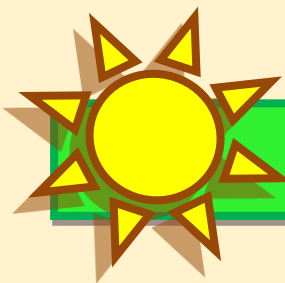


Kinderspielplatz. Auch heuer durften sich **SONNI** und **René** über den kurzen Besuch ihrer Freunde aus Moskau freuen. Gemeinsam mit **Ljuba**, **Aleks** und Töchterchen **Taisa** ging es auf den Spielplatz, wo nicht nur Sandpyramiden gebaut, sondern auch Hutschpferdchen bestiegen wurden. **SONNI** bekam auch wieder Gelegenheit, ihre etwas eingerosteten Russisch-Kenntnisse aufzufrischen. „*Ну, что мы будем строить? Und was bauen wir jetzt?*“

ELVIS ON STAGE



Legende. Am **6. Juli 2019** lud einer der derzeit gefragtesten Elvis-Impersonators, nämlich **Dennis** **Jale**, zu einem Konzert in den Wiener Donaupark. Unter den vielen Fans und Freunden befanden sich auch **René Reitz**, **Peter Rapp** und **SONNI**, die sich noch gerne an die exklusive Mittelmeerkreuzfahrt mit der Elvis-Band und **Priscilla Presley** erinnert: ([Video-Report](#))



POLIZEI - WISSEN



Sicherheit. Wer sich für die Integrationsprüfung „Wertewissen Österreich“ wappnen möchte, der kann dies mit den vielen Vorbereitungsvideos von **Sonja „SONNI“ Hubmann** tun, wie zB. in dieser Lektion über das hiesige Polizeisystem. Interessant, informativ und unterhaltsam. ([Youtube-Video: „Sicherheit – Polizei“](#))

MILITÄR - WISSEN



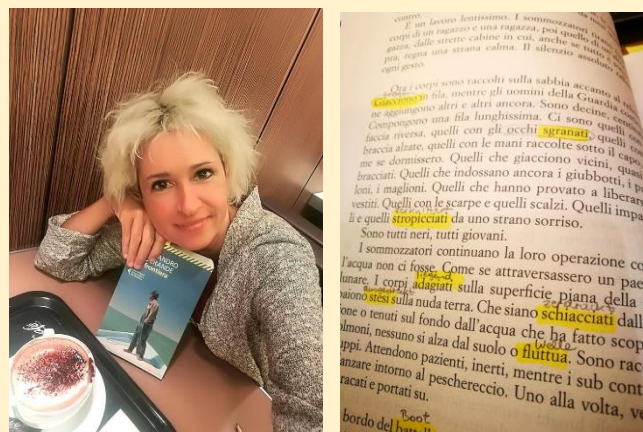
Bundesheer. Bei den Recherchen zu ihrer aktuellen Lektion über das Österreichische Bundesheer, hat sich die stets passionierte Youtuberin sogar ins [Heeresgeschichtliche Museum](#) in Wien begeben, um ein paar Szenen für diese lehrreiche Video-Folge zu drehen. ([Youtube-Video: „Sicherheit – Militär“](#))

MUSKELPÄCKCHEN



Muskulatur. Gute Vorsätze kann man gemäß **SONNI** auch Mitte des Jahres haben und dies beweist sie zunächst mal mit ihrem Interesse für Anatomie. „*Bevor ich mit dem Training beginne, kann es nicht schaden, mich ein wenig über die menschliche Muskulatur zu informieren*“, verrät sie ehrgeizig. Ein Poster-Booklet von „Sport-Tec“ soll ihr dabei helfen. Darin sind die einzelnen Muskelpartien äußerst detailliert beschrieben. „*Ich besitze nur diesen einen Körper und möchte mit ihm möglichst schmerzfrei alt werden*“, fügt die geistig rege Künstlerin devot hinzu.

LA FRONTIERA



Herausforderung. Eigentlich zählte „Lesen“ bisher nicht zur Lieblingsbeschäftigung von **Sonja „SONNI“ Hubmann** und dies gibt sie auch ganz ehrlich zu: „*Ich schreibe viel lieber eigene Geschichten.*“ Auf Italienisch liest sie aber gerne, auch wenn ihre derzeitige Lektüre eine traurige Thematik hat. Darin geht es um das Problem der Migration, um Organhandel, Erpressung und Entführung. Dennoch kämpft sich die Leseratte tapfer durch das Vokabular und seufzt: „*Ci sono tante parole sconosciute, ma non mi arrenderò mai*“. Niemals aufgeben!